

Liebe Mitstreiter,

im Steuerungsteam Nachwuchsleistungssport haben wir am Montag einen Vorschlag von Valentin Altenburg zur Priorisierung hinsichtlich der Gestaltung des Herbstes für den überregionalen Spielverkehr der Jugend diskutiert und im Protokoll zur Weiterleitung an Euch und Diskussion beim Bundesjugendrat festgehalten.

Die Idee ist es, mit folgender Priorisierung für die Planung des Herbstprogramms im Jugendhockey zu arbeiten:

- Prio 1 Vereine
- Prio 2 Verbände
- Prio 3 DHB

Wenn die Landeshockeyverbände einen Länderpokal spielen wollen, würde dies Vorrang vor einem Bundestützpunkttournament haben. Dies allerdings unter der Voraussetzung, dass die Verbände keine Wochenenden zur Vorbereitung der Auswahlteams blocken, um den Spielbetrieb für die Vereine nicht einzuengen.

Bitte diskutiert diesen Vorschlag in Euren Strukturen auch in Zusammenhang mit dem bereits verschickten Papier zum Thema „Jugend DM Feld 2021“. Dabei ging es um die Verschiebung der Zwischen- und Endrunden um eine Woche nach hinten, um mehr Raum für regionalen Spielverkehr zu schaffen.

Ebenfalls zur Sprache kam die Idee die zulässige Anzahl an Spielern auf 18 + 1 (statt 16 + 1) als Ausnahme für die Jugend in der Feldhockeysaison 2021 anzuheben, dies gegebenenfalls auch nur für die DM-Zwischen- und Endrunden, um einer Überlastung der Spieler*innen vorzubeugen.

Bitte diskutiert all diese Ansätze mit organisatorisch wie sportlich Verantwortlichen in Euren Verbänden und ggf. Vereinen, damit wir am 29.05. beim Bundesjugendrat eine gute Grundlage für Entscheidungen haben.

Vielen Dank und mit besten Grüßen

Wibke

Wibke Weisel

Jugendsekretärin
Deutscher Hockey-Bund e.V.
Am Hockeypark 1
41179 Mönchengladbach
Tel. +49 2161 30772-108
Fax +49 2161 30772-20
weisel@deutscher-hockey-bund.de
www.hockey.de